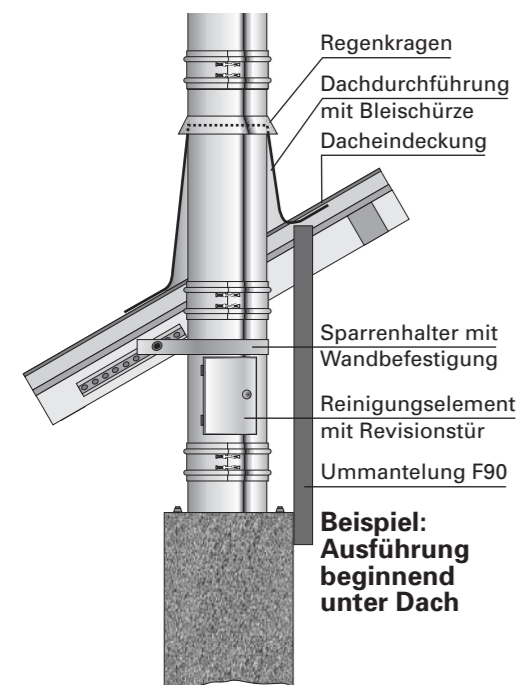
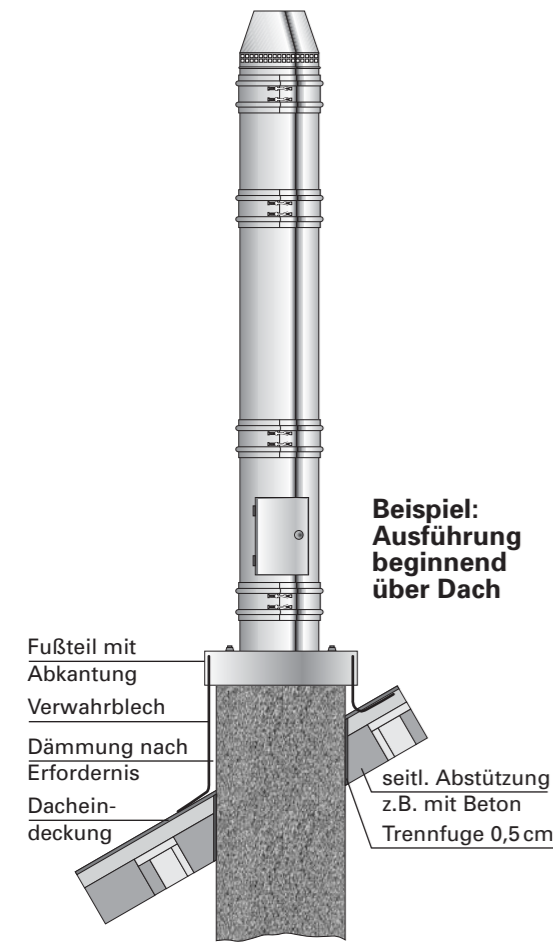


Aufbauanleitung für Edelstahl-Schornsteinaufsätze

(Vor dem Aufbau sind die allgemeinen Hinweise, sowie die Montage- und Produkthinweise zu lesen und zu beachten!)

4-schalige Ausführung mit Keramikinnenrohr

3-schalige Ausführung



Montage (von unten nach oben lesen)	SIH	ABSOLUT	AVANT/MULTI
Abschlussstück und Mündungskonus Abschlussstück einstecken Klemmband anlegen und mit dem darunter liegenden Element verbinden Abströmkonus aufsetzen , fehlende Innenrohrlänge ausmessen und bei Bedarf ablängen Abstandhalter einklinken und einsetzen Dichtmittel auf Innenrohr auftragen und versetzen Abströmkonus aufsetzen und bis auf Abschlussstück schieben Reste der Fugenmasse abstreifen Gesamtaufsatz ausrichten, Bügelverschlüsse prüfen und Fußteil festschrauben			
Reinigungselement Äußeres Reinigungselement versetzen Putztür öffnen Innenrohr mit Putztüröffnung vorerst trocken einsetzen Beide Putztüröffnungen auf gleiche Achshöhe bringen und bei Bedarf mit Winkelschleifer ablängen Abstandhalter aufstecken und Innenrohr mit Putztüröffnung versetzen Reinigungsstutzen mit Fugenmasse am Innenrohr ankleben, verrödeln und abbinden lassen Dichtmittel auftragen , Putztür am Element schließen Vorsatzschale bei SIH-System einsetzen Revisionsverschluss bei ABSOLUT, AVANT und MULTI-Systemen einsetzen			
Elementverbindung Klemmband am Außenroherelement lockern Außenrohr in das Fußteil/Normalerelement stecken Klemmband an der Elementstoßstelle anlegen und Bügelklemmen umlegen Abstandhalter auf das Innenrohr aufstecken Innenrohr versetzen und mit dem Fugenglätter überstehendes Dichtmittel abstreifen Versetzmittel für das nächste Innenrohr auftragen			
Fußteil Systemzuordnung an der Schnittstelle prüfen Dichtmittel auf das Innenrohr aufbringen Mörtelbett auf Mantelsteinoberseite auftragen Hubankermuffen bleiben frei von Mörtelauftrag Gewindestifte aus den Hubankermuffen entfernen Fußteil sorgfältig einsetzen und handfest anschrauben			
	HINWEIS Dichtmittel: Fugenmasse Abstandhalter: an jedem 2. Rohr	HINWEIS Dichtmittel: Fugenmasse Abstandhalter: an jedem Rohr	HINWEIS Dichtmittel: ROTEMPO Abstandhalter: an jedem Rohr

	SIH	ABSOLUT
Abschlussstück und Mündungskonus Abschlussstück einstecken Klemmband anlegen Abströmkonus aufsetzen , und bis auf Abschlussstück schieben Gesamtaufsatz ausrichten Bügelverschlüsse prüfen Fußteil festschrauben		
Reinigungselement Reinigungselement versetzen		
Elementverbindung Klemmband lockern Außenrohr in das Fußteil/Normalerelement stecken Klemmband anlegen Bügelklemmen umlegen		
Fußteil Systemzuordnung prüfen (mit/ohne Hinterlüftung) Mörtelbett auftragen Hubankermuffen bleiben frei Gewindestifte aus den Hubankermuffen entfernen Fußteil sorgfältig einsetzen und handfest anschrauben Hinterlüftungsschlitze liegen oberhalb der Dämmung		

Vorbereitende Maßnahmen

Bevor mit der Montage des Edelstahl-Schornsteinaufsatzes begonnen wird, verweisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften, Normen sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften hin. Gleiches gilt für den Aufbau und für die Vorhaltung des Gerüsts.

Vor der Montage des Edelstahl-Schornsteinaufsatzes ist die Kontrolle des Unterbaus und die eventuelle Abstützung mit einem Wandhalter erforderlich, sofern der Beginn unter Dach liegt. Ferner ist die Anordnung und die Lage für das Inspektionselement mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger/Rauchfangekehrmeister abzustimmen und festzulegen.

Anwendungsbereich





Schiedel Edelstahl Schornsteinaufsätze dienen als Weiterführung der Schornsteinsysteme: ABSOLUT, SIH, AVANT, MULTI sowie aller daraus in PARAT-Bauweise gefertigten geschosshohen Systeme. Sie finden als optische Sonderlösung ihre Anwendung.

Je nach Systemzuordnung können Feuerstätten für gasförmige, flüssige oder feste Brennstoffe angeschlossen werden.

Abstände zu brennbaren Bauteilen

Wird der Schornsteinaufsatz durch Bauteile aus brennbaren Baustoffen oder mit brennbaren Bestandteilen geführt, so sind die Bauteile im Umkreis von mind. 20cm aus nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen geringer Wärmeleitfähigkeit, z.B. Leichtbeton, herzustellen, oder es ist ein Abstand von mind. 20cm durch ein Schutzrohr aus nichtbrennbaren formbeständigen Baustoffen sicherzustellen. Bei der Wandmontage muss der Abstand zu brennbaren Bauteilen mind. 10cm betragen. Bei Anschluss einer Öl- oder Gasfeuerstätte, deren Abgastemperatur kleiner als 200°C ist, kann der Abstand auf 5cm verringert werden.

Arbeitsschutz beachten

<p>Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden.</p> 		<p>Hinweise zum Arbeitsschutz Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten. Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt. Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.</p>
<p>Augenschutz</p> 	<p>Atemschutzmaske P3/FFP3</p> 	<p>Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen • Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden
<p>Gehörschutz</p> 		

Lieferprogramm 4-schalig mit Keramikinnenrohr

Außenmantel ø außen	Nenn ø		
	ABSOLUT	SIH	AVANT/MULTI
120	312,0	312,0	262,0
140	312,0	312,0	312,0
160	312,0	312,0	312,0
180	312,0	312,0	382,0
200	312,0	312,0	382,0
220	–	412,0	–
250	–	462,0	462,0
300	–	512,0	–

Alle Maße in mm. Techn. Änderungen vorbehalten.

Lieferprogramm 3-schalig mit Edelstahlinnenrohr

Außenmantel ø außen	Nenn ø	
	ABSOLUT	SIH
120	182,0	182,0
140	202,0	202,0
160	222,0	202,0
180	242,0	242,0
200	262,0	262,0
220	–	282,0
250	–	312,0
300	–	362,0

Alle Maße in mm. Techn. Änderungen vorbehalten.

Montageöffnungen

Entsprechend der Planung und des Unterbaus kann der Beginn des Edelstahlaufsatzes innerhalb (Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten) oder außerhalb des Daches liegen. Entsprechend muss die Montagevorbereitung getroffen werden. Dazu gehört auch die Öffnung der Dachdurchführung, sowie der eventuelle Aufbau und das Vorhalten des Gerüsts.

Element-Merkmale**Fußteil**

Das Fußteil ist dem weiterführenden System angepasst. Der Befestigungsflansch ist auf den Mantelstein abgestimmt und passt achsmäßig genau zu den Hubösen bei den PARAT-Typen bzw. zum Befestigungsset 4 x 3 m. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben. Zur Mündung hin ist der Zusammenbau nach den Außenelementen abgestimmt. Das über Dach beginnende Fußteil ist zusätzlich mit einer Abkantung versehen, damit ein Dämm- und Verwahrungsabschluss möglich wird.

Elementverbindung und Abstandhalter

An jedem Außenelement ist an der **Ober- und Unterseite** eine **Sicke**.

An der Unterseite hängt das werkseitig lose angebrachte **Klemmband**.

Die **Wärmedämmung schließt oben bündig** mit dem Element ab.

Die Außenelemente werden zusammengesteckt und durch das Anlegen des Klemmbandes miteinander verbunden. Die Innenrohre werden in der 3-schaligen Ausführung mit dem Außenrohr in einem Arbeitsgang gesteckt.

Bei der 4-schaligen Ausführung wird erst das Außenrohr und dann das Innenrohr gesetzt. An dem Innenrohr muss die jeweilige Anzahl von Abstandhaltern vor dem Einlassen angebracht werden. Ebenfalls muss das Dichtmittel (Fugenmasse oder ROTEMPO) vor dem Setzen des Außenrohres auf das bereits versetzte Innenrohr aufgetragen werden.

Klemmband

Die Verbindung der Außenelemente erfolgt durch Stecken und durch die Klemmwirkung des Klemmbandes. Zusätzlich sind am Klemmband noch zwei Spannhebel angebracht. Das Umlegen der Spannhebel erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Beim ersten Arbeitsgang werden beide Spannhebel bis zur Hälfte umgelegt (stehen im rechten Winkel ab), gegebenenfalls müssen die Justierschrauben an den Spannverschlüssen nachgestellt werden, so dass diese nur mit Kraft weiter umgelegt werden können. Danach erfolgt nochmals eine Überprüfung des richtigen Sitzes des angelegten Klemmbandes bevor die beiden Spannverschlüsse endgültig umgelegt werden. Beide Spannhebel müssen gleich stramm umgelegt werden, ansonsten sind die Justierschrauben nachzustellen.

Drehung nach rechts: **fester**
Drehung nach links: **leichter**

Standard Elementverbindung

Das Klemmband ist soweit zu lösen, dass es über das darunter liegende Element passt. Die Elemente sind ineinander zu stecken. Das untere Ende des Klemmbandes ist über die **Sicke** des darunter liegenden Elementes zu legen und durch Schließen der Spannhebel zu befestigen. Erst damit wird die erforderliche Steifigkeit der Elemente miteinander erreicht. Es empfiehlt sich nach jedem versetzten Element den Aufsatz auszurichten.

Dachdurchdringungen

Bei Dachdurchdringungen ist die Bleischürze anzubringen und an der Dachhaut sachgerecht anzubringen. Der Regenkragen ist am Aussenrohr anzubringen und dauerelastisch abzudichten.

Blitzschutz / Erdung / Potentialausgleich

Anforderung und Ausführung ergeben sich aus: **DIN V VDE V 0185-3, DIN VDE 0100-540** und **DIN VDE 0100-410**, bzw. aus den jeweiligen Verordnungen der Bundesländer.

Schiedel GmbH & Co. Hauptverwaltung
Lerchenstraße 9
D-80995 München
Tel. 0 89-3 54 09-0
Fax 0 89-3 51 57 77
E-Mail: info@schiedel.de
www.schiedel.de

Schiedel Kaminsysteme GmbH
Friedrich-Schiedel-Str. 2-6
A-4542 Nußbach
Tel. 0 50-61 61-100
Fax 0 50-61 61-111
E-Mail: info@schiedel.at
www.schiedel.at

Schiedel EDELSTAHLAUFSÄTZE

Aufbauanleitung

